

# INHALTSVERZEICHNIS

ENZYKLOPÄDISCHES STICHWORT

VERGLEICHENDE PSYCHOLOGIE 120

*(Zur vorherigen Lektüre empfohlene Einführung in den  
Problembereich, dem das Thema entstammt)*

## I. BEGRIFFE UND PROBLEME DER VERGLEICHENDEN PSYCHOLOGIE

1. WIRKLICHES ODER SCHEINBARES TUN 7
2. DAS VERHALTEN UND DIE SITUATION 12
3. URSACHE ODER MOTIV 21
4. ZENTRALER ZUSTAND ODER STIMMUNG 30
5. ORGANISMUS ODER SUBJEKT 34
6. WELT ODER UMWELT 39
7. HANDLUNG UND LEISTUNG 43
8. ZEIT UND ZEITLICHKEIT 47

## II. MENSCHLICHE UND TIERISCHE WAHRNEHMUNG

1. UNBEDINGTE BEDEUTUNGEN 51
2. GESTALTEN UND DINGE 54
3. DIE KONSTANZ DES VERTRAUTEN 58
4. ORIENTIERUNG 62
5. BILD UND ABBILDUNG 67

## III. MENSCHLICHE UND TIERISCHE GEMEINSCHAFT

1. ZUSAMMENLEBEN UND GESELLSCHAFT 76
2. KUNDGEBEN UND SPRECHEN 82
3. DAS TIER IN MENSCHLICHER GEMEINSCHAFT 88
4. DER UMGANG VON KIND UND SCHIMPANSE 93

## IV. EINSEHEN UND BEGREIFEN

1. TIERISCHE INTELLIGENZ 97
2. MITTEL UND ZIEL 101
3. SYMBOLISCHES VERHALTEN 112

ÜBER DEN VERFASSER 126

LITERATURHINWEISE 129

PERSONEN- UND SACHREGISTER 132